

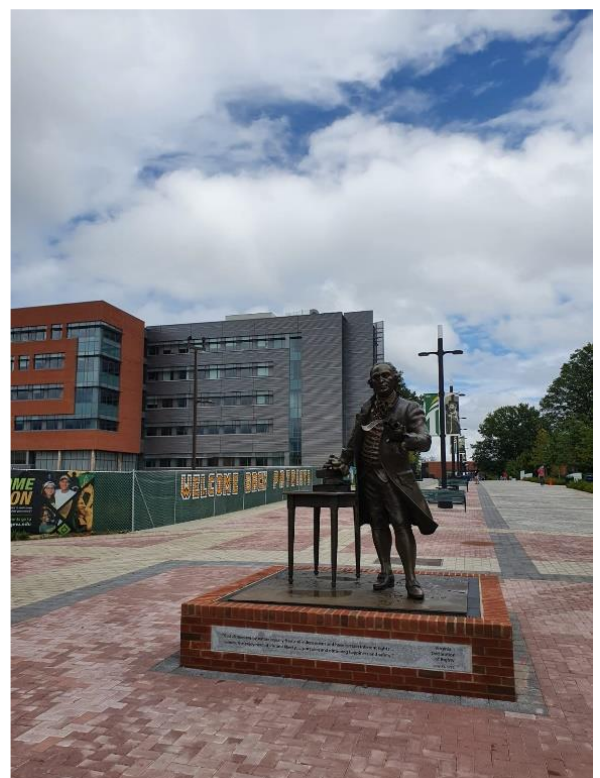
Pilotstipendien zur neu etablierten Partnerschaft mit der George Mason University/Virginia, USA

Im Wintersemester 2021/22 sind zwei mutige Studentinnen der Pädagogischen Hochschule Weingarten zu einem Auslandssemester an der neu etablierten Partnerhochschule George Mason University (GMU) aufgebrochen. Noch unter coronabedingungen haben sie an der GMU studiert und viele unvergessliche Erfahrungen sammeln können. Sie wurden von unserem dortigen Projektpartner empfangen, unterstützt und begleitet und hatten die Möglichkeit an einer Schule ein Hospitationspraktikum zu absolvieren.

Hier ein paar Eindrücke von Hannah und Pia zum Studium an der GMU, Praktikum an einer Middle School und dem Leben und Erfahrungen in Virginia.

Zum Studium:

„Der Einschreibeprozess bestand aus einer Menge an Dokumenten und Fragen, die beantwortet werden mussten. Die Kurswahl war komplett überwältigend, da die Universität ja wirklich riesig ist und nahezu alles anbietet. Ich hatte dann mehr Kurse herausgeschrieben als ich belegen muss, um meine Wahl spontan vor Ort ändern zu können, falls mir etwas doch nicht zusagen sollte. Das war allerdings nicht der Fall. Anfangs war ich wirklich etwas überfordert, weil ich jede Woche insgesamt ungefähr 500 Seiten lesen musste und dazu Aufgaben fristgerecht erfüllen und abgeben musste. Zur Mitte des Semesters wurde es allerdings besser und auch die Prüfungsphase war in Ordnung.“



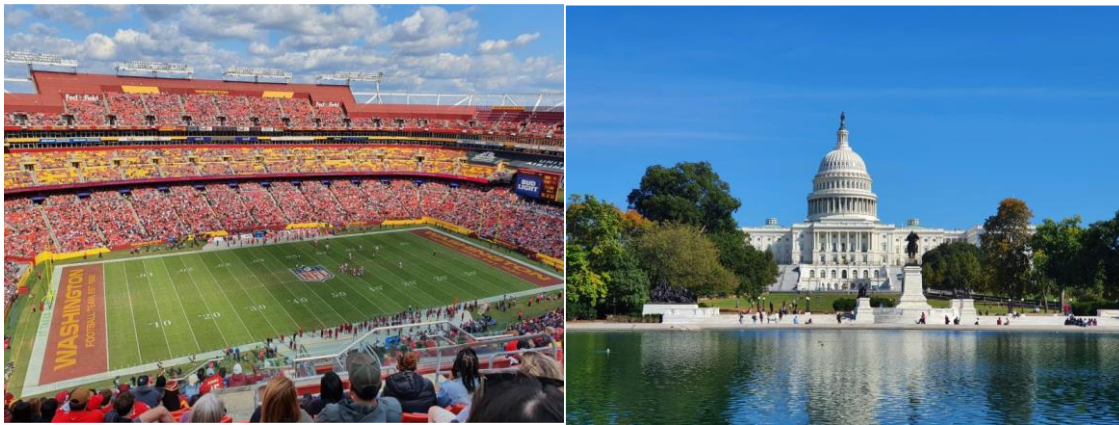
Zum Praktikum:

„Wir hatten die tolle Möglichkeit einen Tag in der Woche eine Middle School vor Ort zu besuchen. Das war total spannend zu sehen und die Lehrkräfte vor Ort haben uns alles gezeigt und uns gut aufgenommen.“

Zum Leben:

„Ich habe sehr viele positive Eindrücke und Erfahrungen während meiner Zeit sammeln können. Die Amerikaner pflegen eine sehr unterschiedliche Kultur als wir, was viele Dinge sehr interessant gemacht hat.“

„Und die Leute, die ich getroffen habe, waren wirklich alle sehr nett, freundlich und offen. Die Amerikaner verteilen auch gerne Komplimente an fremde Leute, das war echt schön zu sehen. Die Lebenshaltungskosten in den USA sind umgerechnet in Euro außerdem höher als in Deutschland.“



In a nutshell:

„Meine Kurse waren spezifisch für meine Fächer Biologie und Englisch. Hier kann ich sagen, dass sich mein Wissen definitiv stark erweitert hat und auch mein Vokabular sich stark vergrößert hat.“

„Ich hatte mir das Semester in den USA auf jeden Fall entspannter vorgestellt... ich habe sehr viel gelernt. Nicht nur für den schulischen Kontext (vor allem durch den Besuch der Middle School) sondern auch fürs Leben. Ich bin allgemein wieder ein Stück gereift und mein Wortschatz, meine Grammatik und auch meine Sicherheit mit der englischen Sprache wurde verbessert... Ich habe wirklich viel Neues lernen können was mein bisheriges Wissen enorm bereichert hat. Ich würde immer wieder an die George Mason University in Fairfax gehen.“